

Wir brauchen dringend eine ganz andere Asylpolitik!

mm280515

(Die heutige Asylpolitik ist ein Betrug am Volk und Elend der Welt!)

- 1.) Die Schweiz soll alle Asylzentren, die Asyl-Industrie und die zuständigen Dienststellen schliessen!
(Was andere Länder, zB. EU-Staaten, tun, ist unerheblich! Unsere Grenze muss 24h kontrolliert & überwacht werden)**
- 2.) Über Länder, Meere & Kontinente in ein Wunschland zu „flüchten“, muss sofort verhindert werden, denn das können heute nur reiche, skrupellose, kriminelle Privilegierte! Ohne Schlepper geht nichts!
(Völkervermischung, Völkerwanderungen, Eroberung von Ländern mittels „Flüchtlingsströmen“ muss gestoppt werden)**
- 3.) Es gibt nur „Hilfe vorort“; wirklich arme und mittellose Flüchtlinge in Krisengebieten müssen unsere Schweizer-Hilfe in Anspruch nehmen können – nicht nur jene mit harten Devisen und Privilegierte!
(heute können nur kriminelle, skrupellose, reiche Afrikaner und Araber in guter Position Schlepper & Kosten bezahlen)**
- 4.) Jede Art Schlepperei muss verhindert werden – auch militärisch, denn Schlepper sind Mörder; sie sind das Krebsübel! Eine Übernahme ihrer „Flüchtlinge“ auf hoher See ist Verrat an wirklich Armen!
(Unsere 10-Milliarden-Asylhilfe ist Betrug, unsinnige Bürokratie und eine Selbstbeweihräucherung von Heuchlern!)**
- 5.) Jeder Mensch braucht in seiner Heimat seine Existenz-Möglichkeit. Da ist er zuhause, eingebunden und im Kreise seiner Vertrauten! Es ist absolut unsinnig, Menschen und Teile von Familien in ganz andere Länder, Kulturen und Lebenskreise zu verpflanzen, wo sie oft gar nie heimisch werden können!
(Flüchtlingsorganisationen & Rotes Kreuz sind schlecht beraten mit kontinentalen Umsiedlungen von Privilegierten..)**
- 6.) „Asyl im Nachbarlande der Krisenherde“ muss die Devise weltweit heissen. Alle, auch die Ärmsten im Wüstensande, sollen mit Frau u. Kindern ihr Leben im Nachbarlande in Sicherheit bringen können!
(Provisorische Aufnahmezentren vorort sollen die Kriegsparteien und Kriegs-Staaten zur Normalisierung drängen!)**
- 7.) Viele kommen aus Länder, wo gar kein Krieg herrscht. Auch die Flucht der Tamilen in die Schweiz war und ist ein Unsinn. Die bundesrätliche Beruhigung „alle gehen wieder“ stimmt kaum, auch heute nicht! Tamilen haben Eltern, Grosseltern, ja ganze Sippschaften nachgezogen! (Die neutrale Schweiz hat so den Widerstand der Tigers in Ceylon gestützt, Eritrea, Nigeria und andere Staaten machen es heute ähnlich!)**
- 8.) So viele kommen aus Länder, wo gar kein Krieg herrscht! Bilder vom Mittelmeer zeigen Afrikaner, keine Syrer, auf Arbeitsuche, muslimische Frauen (mit Kopftüchern) mit Kinder ohne Mann; wie einst bei den Tamilen! (Nach Jahren kamen damals die Männer nach; heute wissen wir es; sie waren im Krieg gegen die Bundesarmee. Unsere Asyl-Millionen haben also indirekt den tamilischen Rebellen geholfen! Heute werden Tamilen bei der Rückführung nach Ceylon bei der Einreise verhaftet! Dann dürfen sie zurück in die Schweiz .. zur Einbürgerung)**
- 9.) Unsere Asyl-Industrie wird heute für die Islamisierung der Schweiz missbraucht! BR Sommaruga lässt „fremde Richter“ (die islamfreundliche UN-Gruppe UNHCR) für uns entscheiden, wer definitiv aufgenommen wird und „es gebe keine Bevorzugung für christliche Verfolgte“ (Schreiben v. 24.03.15) – obwohl wir ein christliches Land sind und fürchten, in ein paar Jahren „Syrien“ im eigenen Lande zu haben! (Zuständige und selbst der albanische Imam v. Schlieren bestätigen (TA), dass über 90% der Migranten heute Muslime seien; Muslime, die Christen gemäss Koran verfolgen müssen und die auch oft andere Muslime bekämpfen)**
- 10.) Das ist Betrug am Volk, denn nach UN sind über 90% der weltweit Verfolgten Christen & Juden. Über 90% der Verfolger sind Muslime, auch in Syrien! Betrügen Sie bewusst unser Land, Frau Bundespräsidentin und Frau Huber-Hotz? (IKRK) (Viele Bürger sind mehr als betroffen, denn das UNHCR hat schon die Staaten in Nordeuropa, so Schweden, Dänemark, Finnland und Norwegen mit Muslimen regelrecht vollgestopft...)**
- 11.) Warum kommen überhaupt „flüchtende Muslime“ in die Schweiz – Völkermord, Vertreibungen und blutige Kämpfe in Syrien und der ganzen Welt werden von muslimen Terroristen verursacht, die den Islam weltweit verbreiten wollen. Verfolgte Muslime gehören darum in moslemische Länder, so Türkei, Saudi-Arabien, Katar ua. – oder soll so „Syrien in der der Schweiz“ bald real werden?**

Es braucht doch gar keine Asylzentren!

Es ist blanker Unsinn, die Reichsten, Skrupellosesten und Kriminellsten ins Land zu lassen, die über Länder, Meere und ganze Kontinente angereist sind! Es sind kaum Syrer oder Christen, die angeblich verfolgt werden, schauen Sie die Bilder an: Schwarze aus Afrika und moslemische Kopftuchfrauen, sie werden bestimmt Grossfamilien mit Vielweiberei nachziehen und unser Land kaum mehr verlassen!

UNO nennt klare Zahlen:

Die Schlepper rund ums Mittelmeer sind elektronisch stark vernetzt. Keiner kommt über's Meer ohne harte Devisen! Irak-Europa kostet 4000 - 8000 US-Dollars! Über's Mittelmeer mindestens 2'000 US-Dollars p.P.

Wer kommt?

Es sind nicht die Armen, Geschundenen – es sind die Reichsten, Kriminellsten und Skrupellosen! zB. In Afrika haben tausende von harten Dollars nur Zuhälter, Menschen- & Drogenhändler, oft auch Ex-Beamte, die mit „Schmiermittel“ zu „hartem“ Geld gekommen sind. Nigeria ist ein grosser Drogenladen, der junge, nigerianische Asylanten in der Schweiz mit Drogen beliefert! Hier verkaufen diese Asylanten Drogen an die CH-Jugend! Aber auch Dienstverweigerer von Eritrea sind fragwürdig! Sommaruga's Asyleinrichtung „hilft“ solchen Leuten; wo aber bleiben jene ohne Dollars?

Schweiz - ideal für Gauner?

Arme und Geschundene in vielen Ländern wissen gar nichts von Switzerland, wissen nicht, wo das überhaupt ist. Sie haben nie die Möglichkeit, in ihre Hauptstadt zu kommen! Botschafts-Asyl kennen sie nicht!

Zeitgemässe Hilfe muss „Hilfe vorort“ sein!

Obwohl Experten mahnen vor zu viel Völkervermischung, haben wir heute in der Schweiz über 150 Nationen und gemäss Rot-Grün soll die grosse „Bereicherung“ weitergehen. Alle wissen doch ganz genau, dass jeder Mensch seine Heimat braucht, sein Volk und seine Kultur. Vertriebene möchten in ihre Heimat zurück, wo sie zuhause waren, an den Ort ihrer Kindheit. Hilfe „vorort“ heisst jene Hilfe, die dem Menschen ermöglicht, in seiner Heimat zu leben, zu arbeiten und existieren zu können. Nur „Hilfe vorort“ macht heute Sinn!

Zeitgemässe Hilfe bei Konflikten: „Hilfe im Nachbarland des Krisenherdes..“

Bestohlene, Vertriebene sollten sich in Nachbarländern in Sicherheit bringen können, nah der Heimat! Keine Reisen über Länder, Meere und Kontinente; sicher für Frauen und Kinder! Warten in gesicherter Nähe mit hoffentlich baldiger Rückkehr und Aufbauhilfe in der Heimat. „Hilfe vorort“ ist viel besser, als Völker-Wanderungen – alle warten auf eine zügige Befriedung...

„Hilfe vorort“ und „Hilfe im Nachbarlande“

Bei „vorort“- Hilfe müssen Helfer hinaus, hinaus in die Krisenherde, in die Praxis – weg vom Bürostuhl! Grosse Medien-Auftritte winken kaum! Wachmänner, Polizisten, Psychiater, Staatsanwälte, Schreiber, Richter, Therapeuten, Übersetzer, Psychologen, Rückführbeamte, Flugzeuge, Experten.. braucht es kaum. Hunderte von Millionen für eine „Asyl-Industrie“ der Frau Sommaruga braucht es gar nicht. Mittel können vorort und direkt durch Fachleute und Praktiker eingesetzt werden! Starthilfen, Hilfe zur Selbsthilfe, Schul- und Baumaterial, Infrastrukturen, Spitäler, Medizin, Saat, Verkehrsmittel, Strassen, Turn- und Sportmaterial...

Schluss mit Familien-Nachzug und Entwurzelung.

Der heute praktizierte Familien-Nachzug befriedigt nie und bringt uns zudem die Vielweiberei und leere AHV-Kassen, unsere Sozialwerke bluten aus. Imam Muris Begovic von Schlieren bestätigte im Tagi, über 90% der Asylanten sind Muslime – Haben wir nicht heute schon genug Integrationsprobleme?

Bald „Syrien“ in der Schweiz?

Wir haben heute Multikulti aus über 150 Nationen! Agenten von Katar, Emirate und Saudi Arabien werben in Flüchtlingslagern moslem. Familien für Europa! Schlepper-Gebühren und Boni werden übernommen; so wird das Abendland moslemisch und bald wird „Syrien“ hier sein: Muslime gegen Muslime, gegen Christen und Juden! (=Djihad). Kinder mit Sprengstoffgürteln? **Wer hat jahrelang und weltweit muslimische Terroristen rekrutiert, ausgebildet, bewaffnet, in viele Länder (auch Syrien) eingeschleust? Wer gibt Millionen auch für Boko Haram, ISIS und viele andere Mörder-Gruppen? Richtig, es sind angeblich die Ölstaaten: Katar, Emirate, Saudis.. Diese „Brandstifter“ sind aber selber nicht bereit, auch nur einen einzigen Flüchtling aufzunehmen – auch keinen Moslem – warum wohl?**

(Sie erhalten dieses Flugblatt, weil „das freie Wort“ tot ist! Ich übernehme die Druck- und Verteilkosten – den echt Verfolgten zuliebe! Ich war weltweit in vielen Hilfseinsätzen ..) Willy Schmidhauser, 052 7651919, www.sd-tg.ch